

# Montage- und Betriebsanleitung

## EWS-WS St.



### Wendeschützsteuerung für Antriebe mit mechanischen Endschaltern

- Geeignet für Motorleistungen bis 2,2 kW
- Versorgungsspannung 3x400VAC/N/PE - 1x230VAC/N/PE
- Steuerspannung 24VDC

### Spezifisches Zubehör

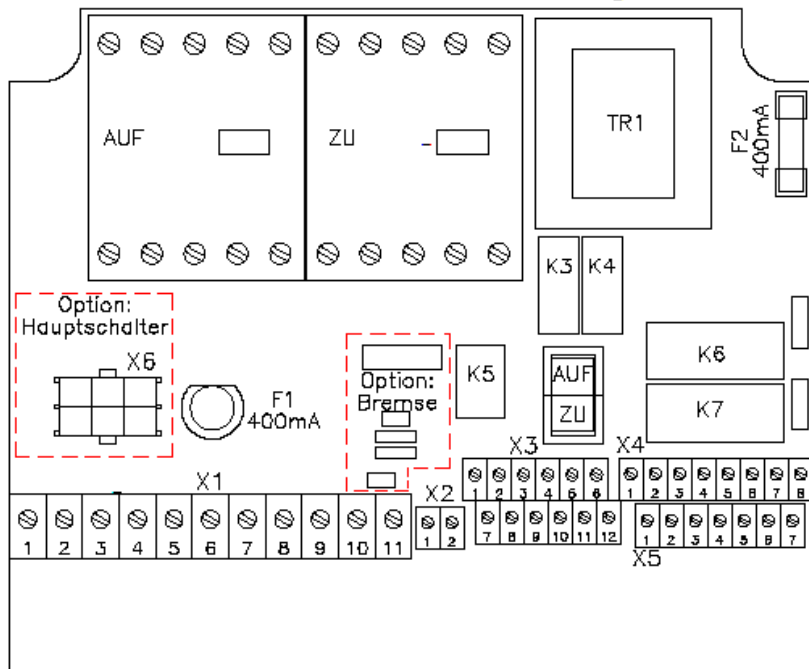
<u>Art. Nr.</u>	<u>Beschreibung</u>
119308	CEE-Netzkabel 5x1,5 mit Stecker
5006*	Anschlusskabel zu GfA-Antrieb mit Längenangabe

### Technische Daten

Gehäuse:	Polycarbonat 175x175x75mm (BxHxT) zur Aufputzmontage
Schutzart:	IP54
Betriebsspannung:	3x400V/N/PE AC 50/60 Hz
Für Antriebe:	bis 2,2 kW
Steuerspannung extern:	24VDC

EWS-WS St. - Stand 12/09 (Technische Änderungen vorbehalten)

# Wendeschutz EWS Übersicht



## Varianten EWS-WS

Art. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
001600	EWS-WS 230V	im Gehäuse
001600B		mit Bremse
001600HS		mit Hauptschalter
001600HSB	-	mit Bremse und Hauptschalter
001600P		nur Platine
001610	EWS-WS 24V	im Gehäuse
001610B		mit Bremse
001610HS		mit Hauptschalter
001610HSB		mit Bremse und Hauptschalter
001610P		nur Platine
001620	EWS-WS St.	im Gehäuse
001620B		mit Bremse
001620HS		mit Hauptschalter
001620HSB		mit Bremse und Hauptschalter
001620P		nur Platine

# Sicherheits- und Gefahrenhinweise

In dieser Betriebsanleitung befinden sich Hinweise, die für den sachgerechten und sicheren Umgang mit Steuerung und Antrieb wichtig sind.



## **GEFAHR**

Bedeutet, dass eine Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Anwenders besteht, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



## **ACHTUNG**

Bedeutet eine Warnung vor möglicher Beschädigung der Steuerung, des Antriebes oder anderen Sachwerten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

### **Allgemeine Gefahrenhinweise und Sicherheitsvorkehrungen**

Die folgenden Gefahrenhinweise sind als generelle Richtlinie für den Umgang mit Steuerung und Antrieb in Verbindung mit anderen Geräten zu verstehen.



- Die im spezifischen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Bei Antrieben mit ortsfestem Netzanschluss muss eine allpolige Netztrenneinrichtung mit entsprechender Vorsicherung installiert werden.
- Die Daten des Antriebsherstellers sind zu beachten.
- Überprüfen Sie Spannungsführende Kabel und Leitungen regelmäßig auf Fehler in der Isolation und auf Bruchstellen. Im Fehlerfall muss nach sofortigem Ausschalten der Netzspannung die entsprechende Verdrahtung ersetzt werden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob der zulässige Netzspannungsbereich der Geräte mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

### **Montage des Gehäuses:**



Der Untergrund auf dem die Steuerung befestigt werden soll, muss eben, schwingungs- und vibrationsfrei sein. Die Einbaulage hat so zu erfolgen, dass sich die Kabeleinführungen unten befinden.

### **Netzanschluss**

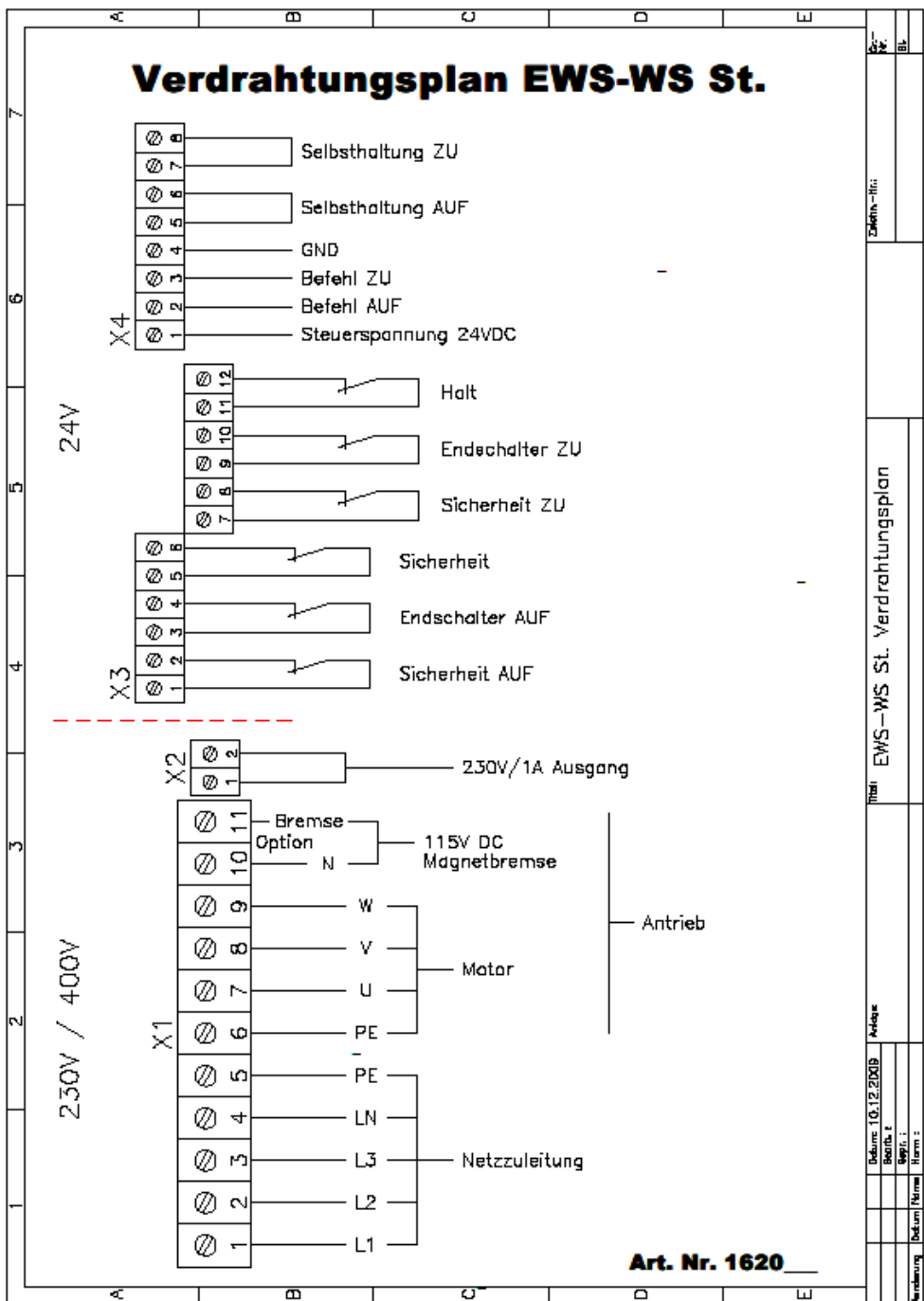


#### **Warnung! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!**

Vor Beginn der Montage sind die Leitungen spannungsfrei zu Schalten und zu Sichern, anschließend auf Spannungsfreiheit zu prüfen.

### **Bauseitige Vorsicherung!**

Die Steuerung muss allpolig mit einem Sicherungsnennwert von max. 10A je Phase gegen Kurzschluss und Überlast geschützt werden. Dies wird mittels eines 3-poligen Sicherungsautomaten bei Drehstromnetzen oder eines 1-poligen Sicherungsautomaten bei Wechselstromnetzen, welche der Steuerung in der Hausinstallation vorgeschaltet sind, erreicht.



Zeichn.-Titel:	EWS-WS St. Verdrahtungsplan	
Blatt:	1	
Datum:	10.12.2009	Änderung:
Gezeichnet:		Überprüft:
Freigegeben:		Freigegeben:

**ACHTUNG: Selbsthaltebetrieb nur mit entsprechenden Sicherheitseinrichtungen!**